

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender  
für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Sprach- und Schreibfehler

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

## Junius hat 30 Tage.

Die ersten Tage des Brachmonats sind etwas unangenehm.

Neumond den 7ten läßt Gewölk erwarten.

Erst Viertel den 14 ist zu feuchtem Wetter geneigt.



Vollmond den 21. leidet eine sichtbare Verfinsternung und bestert die Lust auf.

Letzt Viertel den 29. erscheint bey großer Wärme.

Was du sehn kannst, das sehe, und brauche deine Augen, und über das Unsichtbare und Ewige halte dich an Gottes Wort.

Bleibe der Religion deiner Väter getreu, und hasse die theologischen Kantengießer. (Der hinkende Bote meynt, man sollte sie nicht hassen, so dem sie schwäzen lassen, wie die politischen Kastengießer, und derken: ihr verstehts nicht besser; bedauern kann man sie, und wen sie schädlich werden sollten, tritt Bürgervpflicht zur Erhaltung der Ordnung ein, und da wird schon die Obrigkeit befehlen).

Der Wardsbecker Bote hat sonst noch viel Gescheues geschrieben, aber für dieses Jahr sei es mit dieser guten Lehre abgethan, das nächste Jahr kann was anders beschreiben.

### Sprach- und Schreibfehler.

#### Die Esel.

Ein österreichischer Soldat kam den vorigen Winter, in der Nähe von Karlsruhe wieder in das nehmliche Quartier wo er vor 12 Jahren gewesen war. Der Wirth und die Wirthin und so auch die beiden Kinder die Therese und Andressel biesen freuten sich sehr ihn wieder zu sehn. Nun fragte man ihn auch, ob er die indess groß gewordenen Kinder noch kenne? Ja sagte er, und deutete nun zuerst auf die Tochter und dann auch auf den Sohn und sagte dazu ganz treuberzig in seiner Mundart: dos da ist der Esel, und dos da is der ander Esel.

#### Des Ochsen Herr.

Merkel man kann sich durch unrichtige Aussprache sehr vergallopiren, sonde dem ehrlichen Soldaten geschah. Auch den Ton nuss man richtig auf die Worte legen weil sonst ganz was anders heraus kommt. Z. B. Ein nicht gar schlauer Bauerbub begegnete auf der Straße einem Mezger der einen fetten Ochsen führte, und fragte jenen: Ist der Ochs einer Herr? (statt zu fragen: Ist der Ochs einer Herr!) der Mezger gab zur Antwort: Nein ich bin des Ochsen Herr. Der Bub erzählte es daheim dem auch nicht sehr schlauen Vater. Die Stadtiente sprach der Vater, und doch kuriose Leute, die alles besser wissen wollen und denen man nichts gescheut genug sagen und machen kann, doch so spitzfindig getrau ich mich auch noch zu antworten. Ferg frag mich einmal etwas! Indem kam der Esel von der Weide nach Hause. Der Bub erblickt ihn und fragt schnell den Vater: Ist der Esel einer Vater? Nein, antwortete dieser, ganz vergnügt über seine Schlaueit, nein ich bin des Esels Vater.

#### Die Quittung.

Auch ein unrecht geleser Buchstabe kann machen daß man brav ausgelacht wird; so ging es jenem der eine ihm bezahlte Rechnung so unterschrieb: Ich bekenne das ich Gatis (statt ganz) bezahlt bin.

#### Das Komma.

Sogar ein Komma oder Strichlein das man ausläßt oder unrecht setzt, kann Verwirrung, Schaden und Prozeß verursachen. Z. B. Vor einigen Jahren war bey dem Rostadter Hof.

| VII.  | Katholischer und Evangelischer<br>Monat. | Tulius oder Heimonat. | Planeten-Lauf                                 | und Witterung. |
|---|--|-----------------------|---|----------------|
| Samst.  | 1 Theobald, Simeon S.                    | [Rom. 6, 3-11.]       | ○ im ♀ ✶ warm                                 |                |
| 27. Pr. D. Pharisäer. Math. 15, 17-26. Kath. D. falschen Propheten Math. 7, 15-21.        |  |                       |   |                |
|   |  |                       | [Röm. 6, 19-22.]                              |                |
| Sonn.   | 2 <b>U</b> Maria Heimsuch.               |                       | ○ l. d. ♀ fern. 4 u. ab. trüb                 |                |
| Mont.   | 3 Cornelius, Mustiol                     |                       | Untg. ♀ 9 u. ab. donner                       |                |
| Dienst.   | 4 Ulrich Bischof                         |                       | ♂ gr. hel. Br. südl. regen                    |                |
| Mitw.   | 5 Wendelin, Ioa Numer.                   |                       | Abw. d. ○ 22°; 0/u. kühl                      |                |
| Donn.   | 6-Esajas, Dominica G.                    |                       | ♀ in d. Oferne neblicht                       |                |
| Freyt.  | 7 Joachim, Ida. Willibald                |                       | ○ ou. 21. m. m. <del>aus</del> <del>Ost</del> |                |
| Samst.  | 8 Kilian, Elisabeth                      |                       | ♀ in ♀, ♂ Ch., ♂ C                            |                |
| 28. Pr. D. Säemann. Luk. 8, 4-15. Kath. D. unger. Haushalter. Luk. 16, 1-9.               |  |                       |   |                |
|   |  |                       | [Röm. 8, 12-17.]                              |                |
| Sonn.   | 9 <b>U</b> Cyrillus, Zeno                |                       | ○ C ♀, * 4' wind                              |                |
| Mont.   | 10 7 Brüder, Rusina                      |                       | C in d. Erdnähe schön                         |                |
| Dienst.   | 11 Rahel, Herm. Pius I.                  |                       | <del>♀</del> Ret. Ci. merid. 4 u. ab.         |                |
| Mitw.   | 12 Nabor, Lydia                          |                       | ○ C ♀, ♂ C ♂ heiß                             |                |
| Donn.   | 13 Heinrich, Joh. Qualb.                 |                       | 2 u. 43 m. ab. * h ♂                          |                |
| Freyt.  | 14 Bonaventura                           |                       | * ♀ ○ im ♀ h wind                             |                |
| Samst.  | 15 Margaretha, Apost. Th.                |                       | Aufg. h 9 u. ab. wollen                       |                |
| 29. Pr. D. falschen Proph. Math. 7, 15-21. Kath. Jes. weint üb. Jerus. Luk. 19, 41-47.    |  |                       |   |                |
|   |  |                       | [1 Kor. 10, 6-13.]                            |                |
| Sonn.   | 16 <b>U</b> Hil. [Hundet. Ant]           |                       | Abw. d. ○ 21° 21m. ,                          |                |
| Mont.   | 17 Alexius                               |                       | C im merid. 9 u. ab. heiß                     |                |
| Dienst.   | 18 Maternus, Camyll.                     |                       | Untg. ♀ 10 u. ab. warm                        |                |
| Mitw.   | 19 Rosina, Vinzenz, Ruff.                |                       | C im ♀, ♂ donner                              |                |
| Donn.   | 20 Arnold, Hier. Aemil. Eli.             |                       | ○ Aufg. ♂ 11 u. ab. schön                     |                |
| Freyt.  | 21 Urbogast, Dieterich                   |                       | 9 u. 35 m. m. ♂ C ♀ warm                      |                |
| Samst.  | 22 Maria Magdalena                       |                       | ○ ♀ ○ C h heiß                                |                |
| 30. Pr. D. Groß. im Himmel. Math. 18, 1-10. Kath. D. Pharisä. u. Södliner. Luk. 18, 9-14. |  |                       |   |                |
|   |  |                       | [1 Kor. 12, 2-15.]                            |                |
| Sonn.   | 23 <b>U</b> Apollinar. Libor.            |                       | ○ in ♀ 827 ab Ci. d. ♀.                       |                |
| Mont.   | 24 Christina Bernhard.                   |                       | Abw. d. ○ 19° 59' 4.                          |                |
| Dienst.   | 25 Jakob Christoph                       |                       | ♂ C ♀, 4' ⊕ wind                              |                |
| Mitw.   | 26 Anna, Polynius                        |                       | ♂ in d. O nähe schön                          |                |
| Donn.   | 27 Pantaleon, Martha                     |                       | ♂ C ♀, ♀ im ♀ warm                            |                |
| Freyt.  | 28 Nazarius, Eels. v. P.                 |                       | ○ C ♂, * h heiß                               |                |
| Samst.  | 29 Beatrix, Feliz.                       |                       | 11. u. 35 m. m. * ○ ♀.                        |                |
| 31. Pr. D. Mühsel. Math. 11, 25-30. Kath. Laufer u. Stummer. Mark. 7, 31-37.              |  |                       |   |                |
|   |  |                       | [1. Pet. 1, 3-9.]                             |                |
|   |  |                       | [1. Kor. 15, 1-10.]                           |                |
| Sonn.   | 30 <b>U</b> Jacobea, Abd. Gen.           |                       | ○ im merid. 6 u. m. schön                     |                |
| Mont.   | 31 Germanus, Ignatius                    |                       | Untg. ♀ 9 u. ab. Oschein                      |                |

## Anmerkungen.

Ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobis schön, so wird gut Korn gesät, so es anhält: Negret's, so bringt's schlechtes Korn hervor.

Negret's auf Jacobi, so sollen die Erbäume verderben.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.

Der Vormittag des Jacobis-Tags bedeutet die Zeit vor Weihnachten, u. der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen wie die Witterung seyn möchte.

Kinder im ♂ geboren:

Bist in des Edwen Zeichen du geboren,  
So liebe Wahrheit und Gerechtigkeit,  
Sei lustig u. hebetzt,  
wie er, im Streit,  
Jedoch gibst keinen Raum dem Zorn der Thoren;  
Arbeitsam in Amt, Beruf  
und Pflicht, und trachte nach den grossen Ehren nicht.

Sonnen-Aufgang und Untergang,

den 2. Aufg. 4u. 10m.  
Untg. 7u. 50m.  
— 9. Aufg. 4u. 13m.  
Untg. 7u. 47m.  
— 16. Aufg. 4u. 18m.  
Untg. 7u. 42m.  
— 23. Aufg. 4u. 26m.  
Untg. 7u. 34m.  
— 30. Aufg. 4u. 34m.  
Untg. 7u. 26m.

Lageslänge,  
den 7. 15 St. 36m.  
— 14. 15 St. 28m.  
— 21. 15 St. 14m.  
— 28. 14 St. 57m.



## Julius hat 31 Tage.

Die ersten Tage des  
Heumonats dürfen  
abwechselnd seyn.

Neumond den 7ten  
macht eine unsichtbare  
Sonnensfinsternis und  
bringt trübes Gewölk.

Erst Viertel den 13.



ist zu Unwetter ge-  
neigt.

Vollmond den 21.  
erzeugt große Hitze.

Letztes Viertel den 29.  
setzt die warme Wit-  
terung fort.

gericht ein Prozeß abhängig der für die Advo-  
katen eine wahre Goldgrube war und der ent-  
stand wegen einem Komma oder Strichlein.  
Ein Vater hatte nehmlich in seinem selbstge-  
schriebenen Testamente auch folgendes ver-  
ordnet: Mein Haus soll der Sohn nicht aber  
die Tochter bekommen.

Der Sohn und seine Advo-  
katen behaupteten nun das Sprichlein soll so stehen: Mein  
Haus soll der Sohn, nicht aber die Tochter  
bekommen, und da gehörte Ihr das Haus.  
Aber die Tochter mit ihren Advo-  
katen behaupteten das Strichlein soll so stehen: Mein Haus  
soll der Sohn nicht, aber die Tochter bekom-  
men, und da gehörte Ihr das Haus.

### Der volle Sack.

Ein Scharfrichter sagte auf der Leiter zu ei-  
nem Erzbösewicht, den er eben aufzuhängen  
wollte: Mein Freund! Du hast der bösen  
Händel so viel gemacht, daß der Sack endlich  
voll worden ist. Der Sack muß freilich voll  
seyn, sagte der arme Sünder, denn du bin-  
dest ihn ziemlich nah am Ende zusammen.

### Das angebotene Geschenk.

Komm herab Schurke! rufte einer seinem  
Feinde der eben aus dem Fenster guckte, zu,  
ich will dir einen Trut vor den H...n  
geben. O, sagte der ganz ruhig, ich komme  
dir nicht wenn du mir auch zwen geben woll-  
test.

### Das wohlfeile Mittagessen.

Ein armer aber nicht schlecht gekleideter  
Mann kam zu einem großen Käsehändler in  
den Keller und fragte nach Käsen, als wenn  
er kaufen wollte. Der Käsehändler führte ihn  
bei den vielen Käsesorten herum und gab ihm  
von jeder zu versuchen. Der Mann zog ein  
Stück Brod aus dem Sack und aß es dazu,  
weil, wie er sagte, er keinen Käse ohne Brod  
recht versuchen könne; nachdem er endlich von  
der Nr. 27 als der letzten Sorte auch ein Stück  
gegessen hatte, nahm er ehrbar und andächtig  
den Hut vom Kopf und hielt ihn vor das Ge-  
sicht. En was macht ihr da, fragte der Kauf-  
mann? Ich, antwortete der Mann, will nun  
auch nach Fisch beten, da mir der liebe Gott  
eine so gute und wohlfeile Mahlzeit bescheert  
hat.

### Auekdoten.

#### 1.

Ein Kaufmann prügelte einen Zahnärzter, der  
Herr in der Kutsche guckt endlich heraus  
und sagt: Meine Herren sie schlagen zwar tüch-  
tig drauf los, aber schlagen sie doch geschwin-  
der, denn ich bezahle Stunden weis.

#### 2.

Ein Gefangniswärter sagte zu seinem Ge-  
fangenen: hören sie seyn sie nicht so grob gegen  
mich, oder, . . . Der Gefangene sagte: nun  
wenn ich ein Grobian bin, so schmeisen Sie  
mich vor die Thüre hinaus.

| VIII.<br>Monat.   | Katholischer und Evangelischer<br><b>August monat.</b> | Planeten-Kauf<br>und Witterung. | Anmerkungen.   |
|---|--|---------------------------------|--|
| Dienst.   | 1 Petri Kettenseher                                    | die Aufg. ♀ 3 u. m. wind        | Ists im August und   |
| Mittw.  | 2 Bortius, Gustav, Mos.                                | ☆ * 4' trüb                     | in der ersten Hälfte<br>des Septemers  |
| Donn.   | 3 Joh. Steph. Erzin. August                            | Abw. d. ☽ 17° 40' u.            | sich u. warm, so ist   |
| Freyt.  | 4 Dominicus  | ♂ ☽, ♀ g. öst. Ausw. v. d. ☽    | es dem Weinjahr zu-  |
| Samst.  | 5 Oswald, Maria Schnee                                 | ☽ 7 u. 3 i. m. m. Ci. d. Erdn.  | traglich.  |
| 32. Pr. V. Pharis. u. Zöllner. Luk. 18, 9-14. Kath. Barmherz. Samarit. Luk. 10, 23-37<br>[Eph. 4, 17-21.] |  |                                 |  |
| [2. Kor. 3, 4-9.]   |  |                                 |  |
| Mont.   | 6 <b>Sixt.</b> Verkl. Christi                          | ♂ C h. * 4' regen               | Mariä Himmelfahrt  |
| Dienst.   | 7 Afra, Don. Koj. Ulr.                                 | ♀ h. h. h. heiss                | klar Sonnenschein,   |
| Mittw.  | 8 Reinhard, Chriacus                                   | ♂ C z. u. ♀ donner              | bringt gern viel   |
| Donn.   | 9 Romanus, Crisus                                      | ♀ gr. westl. Ausw. v. d. ☽      | und guten Wein.  |
| Freyt.  | 10 Laurentius  | △ b. ♀, ♂ C z. wind             | Kinder in z ge-  |
| Samst.  | 11 Ignat. Suf. Tib. Hermann                            | ☽ 11 u. 46 m. ab. regen         | böhrten:   |
| 33. Pr. Wohl. in d. Bat. Hause. Joh. 14, 1-14. Kath. 10 Augustus. Luk. 17, 11-19.<br>[2. Kor. 3, 4-11.]   |  |                                 |  |
| [Gal. 3, 16-22.]  |  |                                 |  |
| Mont.   | 12 <b>Hypolit.</b> Cassi. Conc.                        | ☽ h. ☽ dunkel                   | Mer. in der Jung-<br>frau Zeichen wird ge-<br>bohren. Der ist zu                       |
| Dienst.   | 13 Samuel, Eusebius                                    | Untg. h. 4 u. m. nebel          | schönen Jugend-<br>erfahren. Die jüdes   |
| Mittw.  | 14 <b>Der Himmel.</b> Cat. Feiert.                     | C im ♀, z. warn                 | Lebens einzigem Ge-<br>nuß. Er setzt mit   |
| Donn.   | 15 Zod. Noch. Hyacinth. Is.                            | ☽ △ b. ♀, ♀ im ☽ heiss          | Lust und Eifer über-<br>aus. Kling funf-<br>reich, freundlich,<br>frisch und fromm zu  |
| Freyt.  | 16 Liberatus, Verona                                   | ♂ z. Untg. z. 9 u. ab           | werden. Macht in   |
| Samst.  | 17 Agapitus, Helena                                    | ♂ h. ♀, ♂ Ch. ♂ C z. unster     | der Jugend schon   |
| 34. Pr. V. Barmh. Samarit. Luk. 10, 23-37. Kath. Niem. f. 2 Herr dien. Math. 6, 24-33<br>[Röm. 10, 9-18.] |  |                                 |  |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 |  |
| Mont.   | 18 <b>Bernhardus</b>                                   | ou. 43 m. m. * * * regen        | dien. Glück auf Er-<br>den. Die Kaufma-<br>nschaft bringt dem                          |
| Dienst.   | 19 Privatus Franz. Hart.                               | △ o. ♀ i. d. Onah.              | nur großes Glück.  |
| Mittw.  | 20 Symphorian, Timothe.                                | Abw. d. ☽ 11° 5' u. trüb        | Der mit Verstand be-<br>freit u. mit Geschick  |
| Donn.   | 21 Zachäus, Philipp.                                   | ♂ C z. u. ♀ warm                | Ein strommes Weiß,<br>die beste aller Gaben.   |
| Freyt.  | 22 Bartholomäus  | ○ m. z. 11. m. nebel            | Zu lieben, macht dich  |
| Samst.  | 23 Ludwig  | ♂ C z. Aufg. z. 9 u. ab. heiss  | reich in dieser Zeit.  |
| 35. Pr. Seligpreisung Christi. Math. 5, 1-12. Kath. Jüngl. zu Nain. Luk. 7, 11-16.<br>[Gal. 5, 16-24.]    |  |                                 | Und du wirst keine<br>Widerwärtigkeit bei<br>großen und bei klei-<br>nen Herren haben. |
| Mont.   | 24 <b>Gebh. Jos.</b>                                   | 10 u. 54 m. ab. schön           | Sonnen-Aufgang<br>und Untergang  |
| Dienst.   | 25 Augustinus  | △ o. Untg. ♀ 8 u. ab.           | den 6. Aufg. 4u. 44m.  |
| Mittw.  | 26 Joh. Enthaupt.                                      | Abw. d. ☽ 9° 3' u. hell         | Untg. 7u. 16m.   |
| Donn.   | 27 Felix, Adolf, Rosa                                  | ○ m. z. 11. m. trüb             | - 13. Aufg. 4u. 54m.   |
| 36. Pr. Rebecca, Raym. Paulin.<br>[Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | - 20. Aufg. 5u. 4m.  |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | - 27. Aufg. 5u. 15m.   |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | Untg. 6u. 45m.   |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | Zeugslänge.  |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | den 7. 14 St. 33m.   |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | - 14. 14 St. 13m.  |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | - 21. 13 St. 52m.  |
| [Gal. 5, 16-24.]  |  |                                 | - 28. 13 St. 30m.  |

